

Veranstaltungen besucht; insbesondere als Betrachter von Ausstellungen sowie als Spaziergänger auf dem naturkundlichen Lehrpfad im Naturerlebnisraum.

Eine besondere Fotoausstellung im Haus der Natur präsentierten Schülerinnen und Schüler der Walddörfer-Gesamtschule Hamburg-Volksdorf im Haus der Natur. Ein Jahr lang hatten sie sich intensiv mit dem Park und seiner Umgebung beschäftigt. Unter der Leitung ihres Biologielehrers Anton Klein studierten sie nicht nur Flora und Fauna im Naturerlebnisraum, sondern lernten im Rahmen eines Fotografieprojektes auch den Umgang mit der Kamera kennen. Klein, der einigen Lesern sicher aus der öffentlichen Vortragsreihe im Haus der Natur als exzellenter Naturfotograf und Weltenbummler bekannt sein dürfte, gab seine eigenen Erfahrungen so gut weiter, dass die Klasse nun mit einer eigenen Fotoausstellung an die Öffentlichkeit gehen konnte. Vom 1. bis 24. April 2000 wurden im Haus der Natur im Rahmen einer Sonderausstellung mehr als 50 großformatige Schülerfotografien von Tieren und Pflanzen gezeigt. Die Sonderausstellung hat einen sehr guten Anklang gefunden.

Zum Schluß ein herzliches Dankeschön! Denn ohne die Unterstützung von vielen Freunden und Förderern, die gute Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und Behörden sowie das Engagement aller Mitarbeiter wäre das Erreichte nicht möglich gewesen.

Dieter Ohnesorge

Internationale Workcamps 2001

Beringercamps auf der Greifswalder Oie:

Für die Zugvogelberingung auf der Oie werden in den Monaten April, Mai, August, September und Oktober des kommenden Jahres noch Beringungshelfer mit guten ornithologischen Kenntnissen gesucht. Die Mindesteinsatzzeit sollte nicht unter 2 Wochen liegen. Auskünfte und Informationsblätter sind in der Geschäftsstelle abzufragen.

Uferschutzworkcamps auf Hallig Norderoog im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer:

An den 14-tägigen internationalen Jugendcamps auf der Seevogel-Hallig nehmen jeweils maximal 20 Personen teil. Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Es finden 4 Camps statt:

- I : 07.07. - 21.07.2001,
- II : 21.07. - 04.08.2001,
- III : 04.08. - 18.08.2001,
- IV : 18.08. - 01.09.2001.

Bitte Bewerbungsunterlagen mit **Rückporto** in der Geschäftsstelle anfordern. Auf unserer Seite im Internet (www.jordsand.de) finden Sie weitere Informationen.

Uwe Schneider

Seevögel-Sonderheft „2. Deutsches See- und Küstenvogelkolloquium“ erschienen

Als Sonderheft 2 des 21. Bandes unserer Zeitschrift SEEVÖGEL ist der Tagungsband des 2. Deutschen See- und Küstenvogelkolloquiums vom 14./15. November 1998 in Stralsund erschienen.

Das Stralsunder Kolloquium, das in Zusammenarbeit von Arbeitsgemeinschaft „Seevogelschutz“ und Arbeitsgemeinschaft „Küstenvogelschutz Mecklenburg-Vorpommern“ stattfand, hatte zum Schwerpunktthema „Schutz und Gestaltung von Lebensräumen: Konzepte, Erfahrungen, Probleme“, das sich insbesondere mit dem Küstengrünland im Nordsee- und Ostseebereich als Lebensraum für Wiesenbrüter beschäftigte.

Der 60seitige Tagungsband enthält 11 (leider nicht sämtliche) Vorträge aus den Kolloquiumsthemen „Vorstellung von Schutzgebieten“ und „Vogelbestände und ihre Dynamik“. Wir hoffen, daß dieses Sonderheft sowohl bei „Schützern“ als auch bei „Forschern“ großes Interesse finden wird.

Das Sonderheft kann gegen eine Schutzgebühr von DM 10,- (zzgl. Portokosten) bei der Geschäftsstelle des Verein Jordsand im Haus der Natur bestellt werden.

Eike Hartwig

Prof. Gottfried Vauk wurde 75 Jahre

Unser langjähriger erster Vorsitzender begingt am 5. Oktober seinen 75. Geburtstag in Wintermoor bei Schneverdingen in der Lüneburger Heide. Freunde und langjährige Weggefährten gratulierten ihm zu seinem Ehrentag. Die Hände hat er bis heute nicht in den Schoß gelegt, so war Prof. Vauk während der Weltausstellung als Expo-Beauftragte des Landkreises Soltau-Fallingbostal mit zahlreichen Projekten des Landkreises, z.B. dem Weltforum Wald, verbunden. Auch das Schreiben von Büchern und Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen und aktuellen Fragen betreibt er weiterhin. Wir wünschen ihm für die kommenden Jahre vor allem Gesundheit und weiterhin Schaffenskraft.

Anläßlich seines Geburtstages verzichtete der Jubilar auf Geschenke und bat dafür um Spenden für den Verein Jordsand. Wir danken Gottfried Vauk sehr herzlich für diese Geste.

Eike Hartwig



Gotfried Vauk bei der Einweihung der „Vauk-Eiche“, die anläßlich seines 75. Geburtstages in Anerkennung seiner Verdienste u.a. um den Landkreis Soltau-Fallingbostal ihm gewidmet wurde.

Foto: E. Vauk-Hentzelt